

AK gegen bewaffnete Drohnen

lädt ein

Online
Hearing

Donnerstag
10.03.2022
18-20h

Krieg

mit

Künstlicher Intelligenz



Viele Regierungen in aller Welt haben in den letzten Jahren nationale Strategien für Künstliche Intelligenz (KI) entwickelt, in denen KI zur Schlüsseltechnologie zukünftiger Wertschöpfung erklärt und mit immensen Finanzmitteln gefördert wird. In der Regel ist dabei der Einsatz im militärischen Bereich verschämt ausgeklammert.

Tatsächlich aber werden seit über zwei Jahrzehnten KI-Methoden für Waffensysteme wie Killerdrohnen und für militärische Plattformen wie Battle-Management-Systeme entwickelt und eingesetzt – mit aktuell wachsender Tendenz.

Nach den Plänen der Weltmächte und ihrer Militärs soll Krieg künstlich intelligent werden.

Es gibt weltweit erhebliche Anstrengungen, um autonome Waffen und KI-gestützte militärische Planungs- und Entscheidungssysteme zum Einsatz bringen zu können. Es ist zu befürchten, dass die KI-Rüstung mit KI-Waffen (in Verbindung zu staatlicher bzw. universitärer Forschung und Start-Up-Unternehmen) die Gefahr von Kriegen noch einmal erheblich vergrößern wird. Denn durch neuartige KI-basierte Waffen- und Kriegsführungssysteme wird die Rüstungsspirale weitergedreht, die Rüstungskontrolle erschwert und die Einsatzschwelle auf Grund vermeintlicher Überlegenheit gesenkt.

Aus diesen Gründen

lädt ein breites Bündnis der Zivilgesellschaft gegen bewaffnete Drohnen zu einer öffentlichen Online-Debatte über Krieg mit Künstlicher Intelligenz ein.

18.00 Uhr Begrüßung:

Christian Heck und Hans-Jörg Kreowski (FIFF – Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung)

18.05 Uhr Block 1 zu der technologischen Dimension des KI-Kriegs

Moderation: Angelika Wilmen (IPPNW - Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges)

Jakob Foerster (AI4Peace): *Der kurze Schritt von bewaffneten Drohnen zu autonomen tödlichen Waffen*

Christoph Marischka (IMI – Informationsstelle Militarisierung): *Das „gläserne Gefechtsfeld“*

Marius Pletsch (DFG-VK): *Menschen und Maschinen als Team im KI-Krieg*

Aaron Lye (FIFF – Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung): *Künstliche Intelligenz für den Luftkampf der Zukunft*

19.00 Uhr Block 2 zu der gesellschaftlichen Dimension des KI-Kriegs

Moderation: Susanne Grabenhorst (IPPNW - Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges)

Elke Schwarz (Queen Mary University of London): *Silicon Valley macht Krieg*

Jacqueline Andres (IMI- Informationsstelle Militarisierung): *No Cyber Valley und die "Ökonomie der Angst"*

Thomas Reinhold (PEASEC – Wissenschaft und Technik für Frieden und Sicherheit): *Die Militarisierung von KI und die Probleme für die Rüstungskontrolle*

Edwick Madzimure (WILPF Zimbabwe - Women's International League for Peace and Freedom): *Warum sich Frauen im globalen Süden gegen autonome Waffen engagieren*

19.55 Uhr Schlusswort

Reiner Braun (International Peace Bureau)

AK gegen bewaffnete Drohnen

<http://drohnen.frieden-und-zukunft.de/>

Eine Anmeldung zu dem Online-Hearing ist erforderlich. Bitte melden Sie sich verbindlich an unter:
<https://www.ippnw.de/index.php?id=915>. Die Einwahldaten werden Ihnen dann rechtzeitig vorab zugesendet.